

Hauptgewinn Ballonfahrt - Facebook machte es möglich.

Die „Diercke-Familie“ ist auch überall präsent, so auch auf Facebook und kurz vor Weihnachten bot es sich natürlich an, einen “Diercke-Weltatlas-Facebook-Schnitzeljagd-Adventskalender“ zu starten.

Fleißig habe ich die Hinweise gesammelt und die richtige Lösung auch erst einen Tag vor Weihnachten 2010 abgeschickt. Nach einem Monat Wartezeit und bereits in Vergessenheit geratener Gewinnmöglichkeit, erreichte mich die Email des Tages (27.01.2011):

„Liebe Cindy,

herzlichen Glückwunsch, Du hast am großen Diercke-Weltatlas-Facebook-Schnitzeljagd-Adventskalender teilgenommen, die richtige Antwort in fristgerechter Zeit eingereicht und....

GEWONNEN!

Und zwar die exklusive Fahrt im Diercke Heißluftballon inkl. einer Begleitperson.

...

Viele Grüße aus Braunschweig

Dein Diercke Weltatlas Facebook-Team“

Ok, erst dachte ich an einen Scherz und dann schlotterten mir die Knie vor Aufregung und natürlich wurde die Familie gleich über Telefon informiert. Ich als angehende Geographie-Lehrerin war begeistert über diese Gewinninformation, denn die Heimat mal ganz nah, aber aus der Höhe zu erfahren, ist doch schon ein tolles Erlebnis.

Knapp zehn Tage später (08.02.2011) erreichte mich auch die Email der Pilotin Karin Cyrol mit Formularen und Bedingungen. Zwei Monate später (03.05.2011) flatterte erneut eine Benachrichtigung herein, mit dem Hinweis, dass das kommende Wochenende günstig für eine Ballonfahrt aussieht.

So entschieden wir uns für eine frühe Fahrt am zweiten Sonntag im Mai 2011. Morgens um 3.30 Uhr hieß es Aufstehen, Treffpunkt war 5 Uhr auf dem Thüringer Verkehrslandeplatz Jena-Schöngleina und bis 6 Uhr sollten wir den Ballon zum Starten fertig haben.



Alles verlief nach Plan und das Aufsteigen war GIGANTISCH – mit der Sonne um die Wette in die Höhe!



Die eigentlich geplante Route konnte aufgrund von anders auftretenden Windverhältnissen nicht eingehalten werden und so sind wir anfangs statt Richtung West in Richtung Nord gefahren. Mir war die Richtung fast egal, ich fand die Landschaft einfach nur WUNDERSCHÖN von oben zu betrachten. Grüne Felder und Wiesen, viel Bäume und dann kamen wir doch noch in die gewünschte Flugbahn, die uns nach Jena bringen sollte. So fuhren wir erst über Schöngleina (Luftschiff/Wöllmisse) mit Blick nach Stadtroda



nach Großlöbichau,



und weiter über das Saale-Holzland hin zur wunderschönen Studentenstadt Jena mit seinem Wahrzeichen – der „Keksrolle“ (Jentower-Intershop).





Das Ende der Fahrt war aber (zum Glück) noch nicht in Sicht... Wir waren doch erst knapp eine Stunde in der Luft und wir wollten noch mehr sehen. Die Höhen machen SÜCHTIG ☺

Während der schönen „Überfahrt“ konnten wir uns ausgiebig mit der Pilotin Karin Cyrol unterhalten und lernten allerhand dazu was das Ballonfahren betrifft.

Was bzw. wen wir nicht vergessen durften, war natürlich unser Begleitfahrzeug. Ständig standen wir in Kontakt zum Boden um unsere „Fahrbahn“ bekannt zu geben.

Nach einer weiteren Stunde und mit fast 4 leeren Gasflaschen, sowie 3 Personen im Korb mussten wir uns nahe Apolda dann doch auf die Suche nach einem „perfekten“ Landeort machen. Dies war aus der Luft nicht ganz so einfach, denn wir hatten eine

gutbefahrene Straße unter uns und entweder Bäume oder Stromversorgungsnetze im Weg. Doch Karin manövrierte uns gelassen in die Tiefe auf ein furchtbar zerfurchtes Feld zwischen der Hauptstraße und Kleingarten/Wohnanlage.

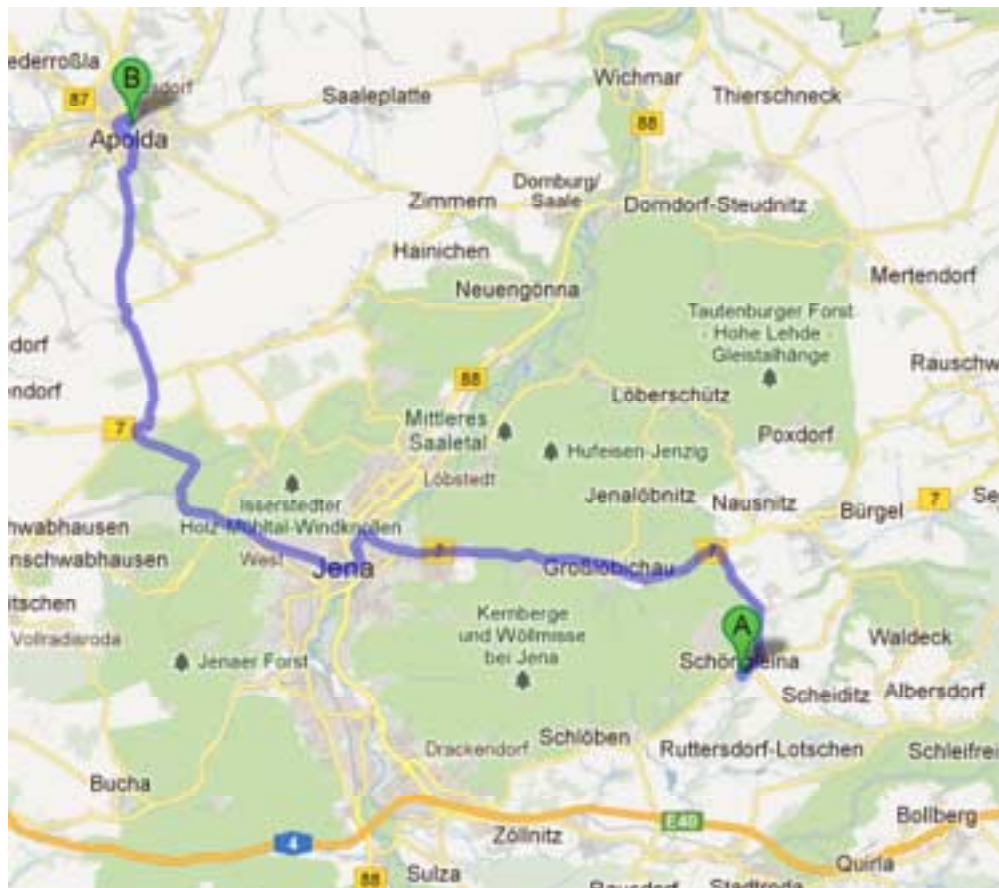


Abb.: Überfahrt mit dem Diercke-Ballon von Schöngleina bis Apolda ~ 30km (Google-Maps)

Die Landung war PERFECT, der Korb stand bis zum Schluss, das Begleitfahrzeug kam rasch und dann hieß es Ballon herunterholen. Besucher ließen auch nicht lange auf sich warten – wann landet schon ein Heißluftballon in der Gegend. Doch dachten diese nicht, wir seien gelandet, sondern abgestürzt ☺

Wir konnten die Gemüter beruhigen und machten uns gegen 8 Uhr auf, den Ballon von der heißen Luft zu befreien.



Nachdem der Ballon fachgerecht gefaltet im Anhänger verstaut wurde, konnte dann zum festlichen Teil der Fahrt übergegangen werden – die Taufe der neuen Ballonfahrer.



In diesem Sinne möchten wir uns bei der DIERCKE-Redaktion für diesen tollen Gewinn bedanken und natürlich auch bei Karin Cyrol und Mann, die uns diese Fahrt ermöglicht und zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Cindy Zipfel und Tobias Simon